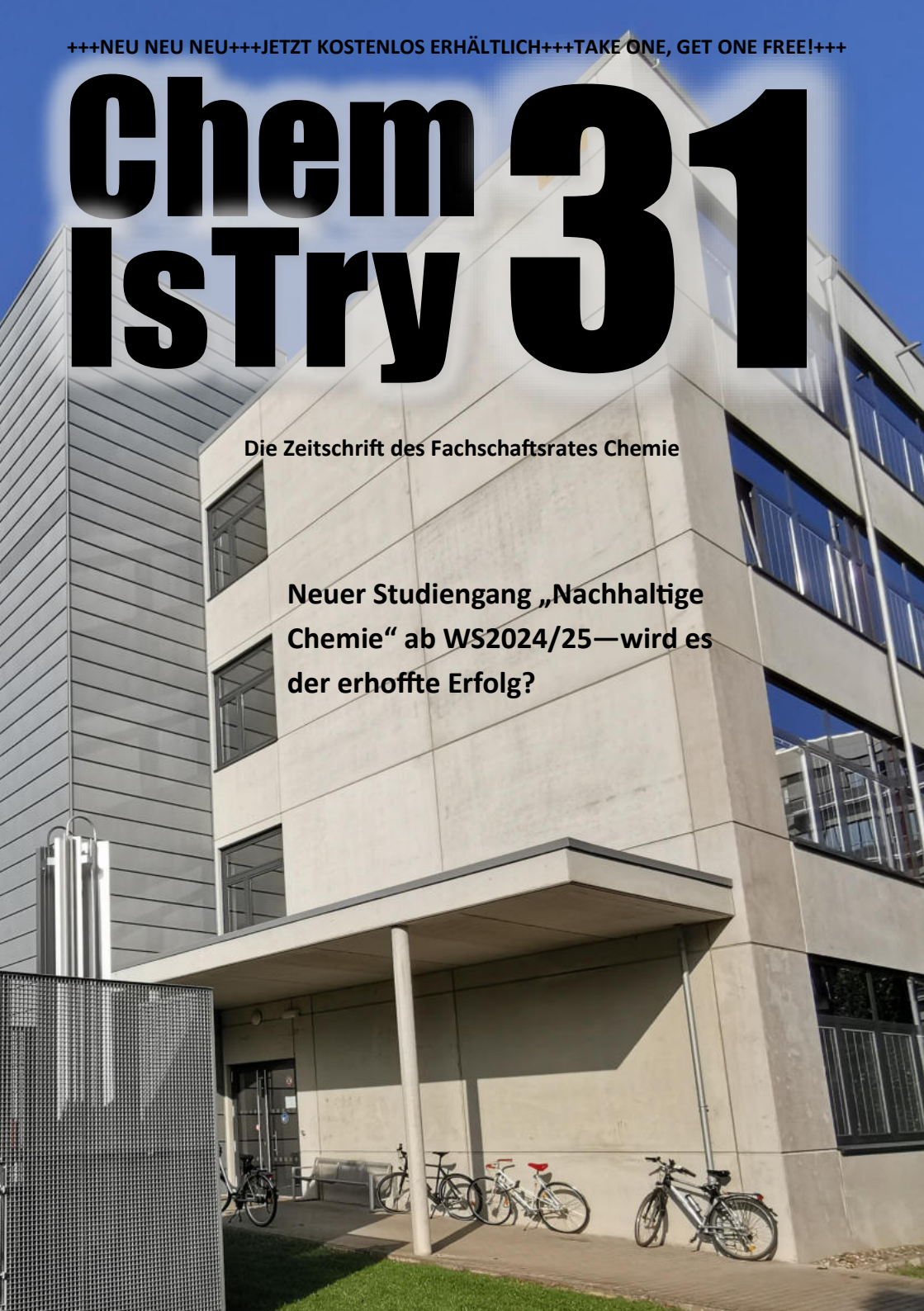


+++NEU NEU NEU+++JETZT KOSTENLOS ERHÄLTlich+++TAKE ONE, GET ONE FREE!+++

Chem IsTry 31

Die Zeitschrift des Fachschaftsrates Chemie

Neuer Studiengang „Nachhaltige
Chemie“ ab WS2024/25—wird es
der erhoffte Erfolg?



Impressum:

ChemIsTry, Ausgabe 31, Sommersemester 2024

Redaktion:

Marcus Reese (mr)
JCF Paderborn (JCF)
Julian Ruder (jr)
Patrick Obrebski (po)
Niklas Bartsch (nb)
Sandra Golebiowska (sg)
Niklas Mergard (nm)

Bilder:

Titel: Niklas Mergard
S.6-7: JCF Paderborn
S.8-12: Fachschaftsrat Chemie
S.13: Universität Paderborn, Besim
Mazhiq
S. 16: Emilia Tomm
Poster Chemiker Fete: Steffen
Scherp

Layout:

Julian Ruder
Niklas Mergard

Korrektur:

Katja Rumpke
Clemens Marcinek

Chefredakteur:

Niklas Mergard
Patrick Obrebski
Julian Ruder

Druck / Auflage:

www.wirmachendruck.de / 50

Herausgeber:

Fachschaftsrat Chemie
Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn
fachschaftsrat-chemie@lists.upb.de
<http://fs-chemie.upb.de/>

Wir danken dem JungChemikerForum Paderborn für die finanzielle Unterstützung, die den erneuten Farbdruck dieser ChemIsTry ermöglichte. Vielen Dank!

Mitglieder des Redaktionsteams, des Fachschaftsrates und des erweiterten Rates sind von den Gewinnspielen ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen ist bei allen Gewinnspielen der Rechtsweg.

Inhalt:

Dieses Semester in der ChemIsTry:

Impressum.....	Seite 1
Editorial.....	Seite 3
Termine GDCh-Kolloquium.....	Seite 5
Halbjahresbericht JCF Paderborn.....	Seite 6
Freizeitbericht.....	Seite 8
Das „Goldene Molekül 2023/24“	Seite 12
Kennt ihr eigentlich?.....	Seite 13
Bericht Exkursion Wuppertal.....	Seite 15
Rätsel.....	Seite 17



Editorial

72, 80, 96, Sommersemester 24. Während der nächsten EM-Titel der deutschen Fußballnationalmannschaft noch in den Sternen steht, ist eines gewiss: Die nächste Ausgabe der ChemIsTry erscheint. Und auch bei dieser Ausgabe können wir auf einige Highlights zurücksehen. Neben Hüttengaudi im Stadtcampus waren da noch einige grandiose letzten Worte von Prof. Steinrück für euch. Doch eines darf natürlich nicht fehlen: Das Rätsel, bei dem ihr wieder Freichips für die Chemiker-FeTe gewinnen könnt. Am 12.07. ist es wieder soweit: Wir wollen wieder mit euch Feiern. Diesmal im Vereinsheim des TuRa Elsen e.V. ganz gemäß dem Motto „Kick it like a Chemist“.

Gemeinschaftsabende wie das Weintasting, der Kegelabend und die Revanche von „Schlag die Profs“, doch dazu später mehr. Während der Fachschaftsrats am 24.06. neu gewählt wurde, war die Wahl vom JCF-Sprecherteam schon etwas vorher. Wer dort für frischen Wind sorgt, erfahrt ihr in dieser Ausgabe. Außerdem haben wir noch einen Bericht von der Bayer-Exkursion nach Wuppertal und die

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen, eine unvergessliche FeTe und viel Erfolg in der kommenden Klausurenphase. (mr)

Während der nächsten EM-Titel der deutschen Fußballnationalmannschaft noch in den Sternen steht, ist eines gewiss: Die nächste Ausgabe der ChemIsTry erscheint. Und auch bei dieser Ausgabe können wir auf einige Highlights zurücksehen. Neben Hüttengaudi im Stadtcampus waren da noch einige grandiose letzten Worte von Prof. Steinrück für euch. Doch eines darf natürlich nicht fehlen: Das Rätsel, bei dem ihr wieder Freichips für die Chemiker-FeTe gewinnen könnt. Am 12.07. ist es wieder soweit: Wir wollen wieder mit euch Feiern. Diesmal im Vereinsheim des TuRa Elsen e.V. ganz gemäß dem Motto „Kick it like a Chemist“.

Auf der Suche nach Altklausuren?

Damit ihr nicht darauf warten müsst, dass jemand in der Fachschaft ist, der euch die Probeklausuren herausgeben kann, haben wir einen PANDA-Kurs gegründet und die Klausuren dort hochgeladen.

Wie könnt ihr beitreten?

1. Einloggen bei Panda
2. bei der Kursübersicht den Kursbereich WS 21/22 auswählen und nach dem Kurs Fachschaftsrat Chemie suchen
3. das Passwort steht an der 11. Stelle im PSE

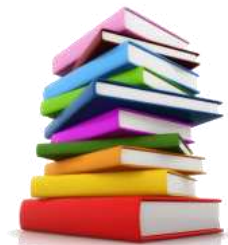
Profitiert?

Dann frag selber nach der Klausur bei deinem/r Dozent*in nach einem Exemplar, damit auch andere profitieren können.

Bring sie uns vorbei: J3.322

Wir stellen sie dann allen zur Verfügung!

**Zudem gibt es bei uns in der Fachschaft auch einiges an Literatur,
die bei der Vorbereitung auf Klausuren, Praktika oder
Antestaten hilfreich sein kann.**





GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER
Chemisches Kolloquium

Department Chemie

gemeinsam mit dem GDCh-Ortsverband Paderborn

Sommersemester 2024

Die Hochschullehrer*innen der Chemie laden alle Interessent*innen
herzlich zum Chemischen Kolloquium

montags um **16.15 Uhr bis etwa 17.30 Uhr** im Hörsaal **A4** ein.

5

15. Mai 2024

Dr. Josep Alberó Sancho, University of Valencia
„Materials Design for the Light-Assisted Production of Commodity Chemicals and Fuels“

27. Mai 2024

Prof. Dr. Martin Brehm, Universität Paderborn
Antrittsvorlesung

10. Juni 2024

Prof. Dr. Stefan Huber, Ruhr-Universität Bochum
„Multidentate Halogen and Chalcogene Bonding in Solution“

17. Juni 2024

Prof. Dr. Marie Weinhart, FU Berlin
„Harnessing the Potential of Switchable Materials in Solution and on Surfaces“

24. Juni 2024

Felix Strieth-Kalthoff, University of Toronto
tba

Haltet immer Ausschau nach den neuen Terminen. Ihr findet sie auf der Website der GDCh <https://www.gdch.de/> und auch auf den ausgehängten Plakaten der Universität Paderborn. Es ist, wie ihr sehen könnt, für jeden etwas dabei.

Halbjahresbericht JCF Paderborn

Seit der letzten ChemisTry ist einiges passiert im JCF Paderborn. Wie bereits in unserem letzten Bericht angekündigt wurde, fand im Januar unsere vierte BYOP-Session (Bring Your Own Poster) statt. Bei dieser hatten die Doktorand*innen, sowie Studierenden die Möglichkeit ihre Forschungsarbeit vorzustellen und dabei den Ernstfall einer „richtigen“ Poster-Session auf einer Konferenz in entspannter Atmosphäre bei Kaltgetränken und Snacks zu üben. Neben der altbekannten Jury, bestehend aus Dozierenden der verschiedenen Fachbereiche, kam dieses Jahr zum ersten Mal auch eine Jury, bestehend aus Studierenden verschiedener Semester dazu, um das Ganze mal aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können. An dieser Stelle möchten wir den Gewinner*innen, Zhenyu, Maximilian, Irene und Franziska, nochmal herzlich gratulieren!

Ne-

6





das alljährliche Frühjahrssymposium in Ulm unter dem Motto „Rethinking Chemistry – Towards a greener Future“ statt. Hier kam die Übung auf der BYOP-Session zugute, sodass die „echte“ Poster-Session ein Klacks war. Das nächste Frühjahrssymposium wird übrigens in Münster stattfinden.

Im März ging es dann für einige Doktorand*innen zu Evonik in Marl, um am Fachgruppentag Nachhaltige Chemie teilzunehmen. Dort konnten sie einen Einblick in die chemische Industrie gewinnen und dabei mit Gleichgesinnten über das Thema Nachhaltigkeit diskutieren. Passend zum Thema fand im März

7





Im April hat das JCF Paderborn einen WhatsApp-Gruppe beitreten, oder dem vollkommen neues Sprecherteam gewählt. Wir wünschen Nils, Zofia, Gülben und Miriam viel Erfolg und vor allem Spaß in diesem Amt. Um das neue Team kennenzulernen, seid ihr natürlich immer zum JCF Stammtisch eingeladen. Um generell über Stammtische und andere JCF Aktionen auf dem Laufenden zu bleiben, könnt ihr auch einfach der

WhatsApp-Gruppe beitreten, oder dem JCF Paderborn auf Instagram folgen! Wir wünschen euch viel Spaß auf der ChemikerFete – euer altes Sprecherteam



Freizeitbericht

Und auch in diesem Semester haben wir versucht euch mit monatlich stattfindenden Freizeitaktivitäten aus der Reserve zu locken. Begonnen hat alles mit dem Winetasting im Februar. Hier ging es jedoch nicht um das bloße Besäufnis, sondern hatten wir einen Lehrauftrag. So hatten alle die Möglichkeit in den Genuss der Kunst des Winetastings zu kommen und die ersten Grundlagen auf dem Weg zu einem/r echten Weinkenner*in zu legen. Im Gegensatz dazu lief es im März weniger ruhig ab. Denn im Ratskeller ging es mit euch zusammen zum Kegeln. Neben Biergenuss und Kegelspaß, kam es zu tollen Gesprächen untereinander. Das Highlight der Freizeitangebote war im April. Dort durften sich 10 Studierende und Mitarbeitende gegen drei Professoren in 9 packende Spielen bei Schlag die Profs unter Beweis stellen.





Auch wenn es am Ende sehr knapp wurde, konnten sich in diesem packenden Match, wie auch im letzten Jahr, die Professoren gegen die Kontrahent*innen aus der Uni behaupten und nahmen den Wanderpokal mit Stolz entgegen. Da der Sport auch bei uns Chemiker*innen groß geschrieben wird, haben wir im Mai zum gemeinsamen Beachen auf den Beachvolleyballplätzen an den Paderwiesen eingeladen. Zu guter Musik und erfrischenden Getränken gab es spannende und witzige Matches untereinander.

(po)

10





Das „Goldene Molekül“ 2023/24“

Wie auch schon im letzten Jahr wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Department Chemie das „Goldene Molekül“ verliehen. Nach einer Online-Abstimmung, an welcher jeder Chemie-studierende teilnehmen konnte, gab es eine eindeutige Siegerin:

Fr. Lisa Wedekind



Kennt ihr eigentlich ...?

Nach einer leider recht kurzen Zeit in Paderborn mussten wir uns im letzten Jahr von einem weiteren Professor verabschieden:

Prof. Dr. Hans-Georg Steinrück



13

Gab es etwas in Ihren Vorlesungen in Paderborn etwas, das Ihnen besonders gefallen und etwas, was Ihnen nicht so gut gefallen hat?

Aufgrund der Überschaubarkeit des Chemie departments an der UPB und der damit verbundenen gegenseitigen Bekanntheit und Authentifikation zwischen Lehrenden und Studierenden habe ich immer einen gewissen Zusammenhalt und eine Art „Wir-Gefühl“ verspürt, auch im Hörsaal. Da mir das besonders gut

gefallen hat, hoffe ich, dass die Studierenden das ebenso empfunden haben. Weniger gut gefallen hat mir die teils magere Beteiligung an den montäglichen GDCh-Kolloquien.

Und gibt es wesentliche Unterschiede zwischen Ihren Vorlesungen in Paderborn und Aachen?

An der RWTH Aachen bin ich Professor im sogenannten „Jülicher Modell“. Das bedeutet, dass ich weniger Lehrverpflichtungen habe und meist Spezialvorlesungen lese, wohingegen ich an der UPB sowohl Grundvorlesungen als auch Spezialvorlesungen gelesen habe.

Vermissen Sie etwas aus Paderborn, dass es an der Universität in Aachen nicht gibt?

Da sich mein Institut weder auf dem Campus der RWTH Aachen noch auf dem des Forschungszentrums Jülich befindet,

sondern im neuen Technologiepark "Brainergy Park" und es dort noch keine Mensa gibt, vermisse ich diese und die damit verbundene Kaffeerunde.

Und wie sieht es mit der Stadt aus. Welche gefällt Ihnen besser, Aachen oder Paderborn?

Weil ich in Jülich wohne, muss ich natürlich ganz klar betonen, dass Jülich sowohl Aachen als auch Paderborn aussticht. Spaß beiseite, beide Städte haben ihre Vorzüge. Aachen hat eine schönere Innenstadt, aber in Paderborn hat mir die Nähe ins Ländliche und in die Natur sehr gut gefallen.

Im letzten Interview haben wir Sie gefragt, warum Sie sich für die Universität und gegen die Wirtschaft entschieden haben. Wie stehen Sie heute zu Ihrer Entscheidung?

Ich glaube, dass es für mich eine gute Entscheidung war, weil ich mit meinem Job an der Universität bzw. am Forschungszentrum sehr glücklich und zufrieden bin (zumindest momentan).

Was war ihr Lieblingessen in der Paderborner Mensa?

Das ist eine äußerst schwierige Frage, weil ich sehr gerne sowohl für das Essen (großes Lob an die Mensaküche) als auch für das Miteinander in die Mensa gegangen bin, vor allem zusammen mit Kolleg*innen und insbesondere mit meinem Freund Klaus Huber. Wenn ich mich festlegen muss: Der Stracciatella-Quark.

(jr)

Exkursion bei Bayer

Teil II: Wuppertal

Im Rahmen der Mastervorlesung Medizinische Chemie wird eine Exkursion zu der Firma Bayer nach Berlin und Wuppertal angeboten. In der letzten Ausgabe ging es nach Berlin, nun nimmt Niklas B. uns mit nach Wuppertal:

Am 30. August 2023 war es endlich der Bayer AG zu kommen, brauchten soweit! Ein halbes Jahr nach unserer wir eine ganze Zeit. Denn selbst der dreitägigen Exkursion nach Berlin Mitarbeiter-Ausweis unseres Gasthatten wir wieder eine Vorlesungs- gebers Prof. Dr. Michael Brands, runde mit Michael Brands, diesmal *Head of Drug Discovery Sciences* der direkt in der Uni Paderborn. Die Zeit Bayer AG, funktionierte nicht. Weder Vorlesung mit Diskussion verging der er, noch wir Studierenden konn- ähnlich schnell wie schon in Berlin, ten die anfänglichen Probleme der sodass wir kein Stück merkten, dass Security nachvollziehen. Aber im- wir doch über drei Stunden be- merhin hatten wir es dann irgend- schäftigt waren! Nach Vorlesungs- wann geschafft.

de war die Vorfreude auf den nächs- Auch hier in Wuppertal konnten wir ten Tag riesig. Es ging auch direkt eine ganze Reihe spannender Labor- schon um 7 Uhr morgens mit dem führungen genießen. Besonders soll- Bus los. Angekommen in Wuppertal ten hier die Labore für die Entwick- schlug die deutsche Bürokratie dies- lung des Upscaling in den Kilogramm mal richtig ein. Um auf das Gelände -Bereich mitsamt ihren immer gut

gelaunten Mitarbeiter*innen er- wieder viel zu schnell vorbei, aber
wähnt werden; ihr wart echt die ein tolles Erlebnis und ein grandio-
Besten! sen Einblick in die che-
Ein ausgiebiges Mittagessen in der misch-pharmazeutische Industrie
Kantine mitsamt lebhaftem Aus- sowie den Job von Chemiker*innen.
tausch mit einigen der Bayer- Die Reise war es echt wert, sowohl
Mitarbeiter*innen, die uns den Tag nach Berlin als auch Wuppertal.
über begleiteten, zählte natürlich DANKE Michael, für alles, was wir
auch zum Pflichtprogramm. Gegen erleben durften!!! (nb,sg)
16 Uhr hieß es dann auch schon
wieder: Abfahrt. Der Tag war leider



Rätsel

Der Klassiker ist auch dieses Mal mit dabei. Und um wieder einen Anreiz zum Mitspielen zu liefern, erhält der Gewinner in diesem Jahr:

8 Wertmarken für die Chemiker-Fete

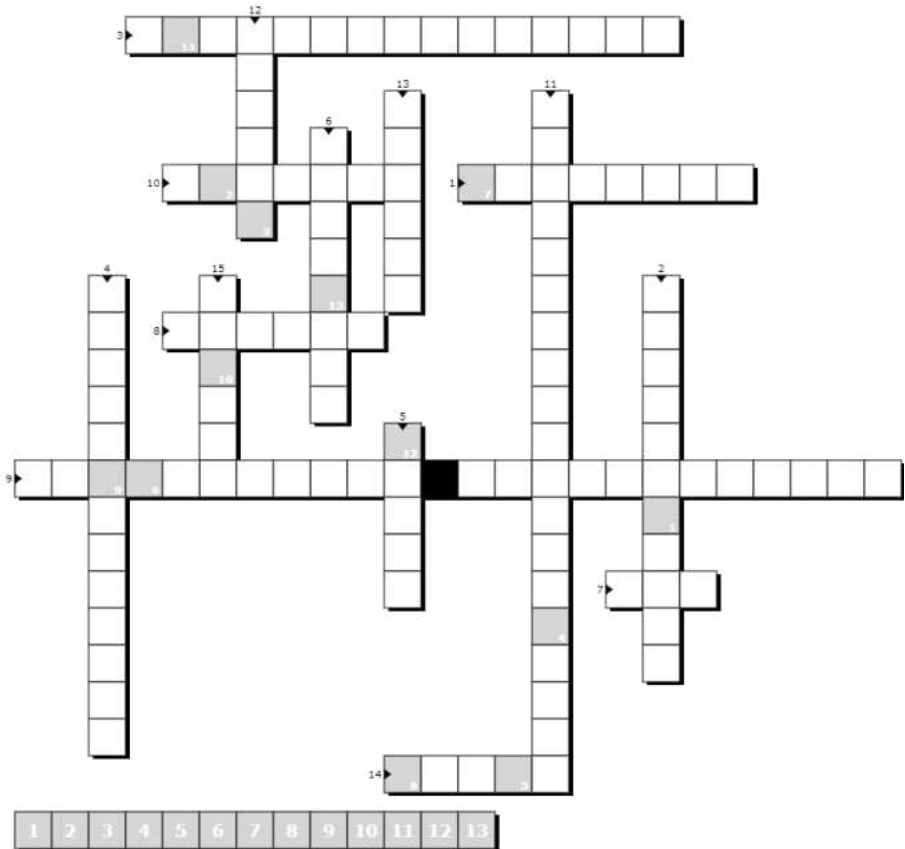
17

1. Was ist der kleinste, einwertige Alkohol?
2. Was ist ein leichtes, brennbares Gas?
3. Was ist ein beliebter pH-Indikator?
4. Chemie, die sich mit geladenen Teilchen beschäftigt
5. Was ist ein anderes Wort für einen Biokatalysator?
6. Was wird im Haber-Bosch-Verfahren hergestellt?
7. Welches Element ist im gasförmigen Zustand violett?
8. Namensreaktion zur Bildung einer Kohlenstoff-Kohlenstoff-Doppelbindung
9. Was ist eine zweidimensionale NMR-Methode?
10. Was ist ein anderes Wort für Makromolekül?
11. Was benutzt man im Labor, um Lösemittel zu entfernen?
12. Was ist eine zähflüssige, klebrige Masse mit starker Brandwirkung?
13. Was ist eine andere Bezeichnung für einen ZnS-Strukturtyp?
14. Was ist eine alte Bezeichnung für „Diethylether“?
15. Welches Element hat die Ordnungszahl 28?

Kleiner Tipp: Umlaute werden als solche ausgeschrieben.

Das Lösungswort bitte per Mail an
fachschaftsrat-chemie@lists.upb.de
(Betreff: "Lösungswort").

Wer findet das Lösungswort?



18

Einsendeschluss ist:

Freitag, der 12. Juli 2024, um 12 Uhr.

Kontaktinformationen nicht vergessen!

Der/die Gewinner*in wird nach dem Einsendeschluss informiert.

Kick it like a Chemist!



TuRa Elsen e. V.
Vereinshaus
am 12.07.2024
um 20:00 Uhr

VVK 7€ ab
12.06.2023
in J3.322